Förderprogramm

- Kindertageseinrichtungen auf dem Weg zu Familienzentren –

des Landkreises Darmstadt-Dieburg

Region der Zukunft

Landkreis Darmstadt-Dieburg

Eckdaten Förderprogramm - Kitas auf dem Weg zu Familienzentren - 2019 - 2023

Leitidee

- Positive Haltung gegenüber Familien
- Kita öffnet sich in den Sozialraum
- Familien werden früh unterstützt und beraten

Phasen

- **1-jährige Orientierungsphase**
  Familien- und Sozialraumorientierte Bedarfsanalyse
- **3-jährige Umsetzungsphase**
  niedrigschwellige und familienorientierte Angebote für Kinder + Familien werden entwickelt und erprobt
- **1-jährige Konsolidierungsphase**
  Überarbeitung der Konzeption
  Verstärkte kommunale Veränderung
  Nachhaltige finanzielle + personelle Sicherung wird erkennbar

Familienzentren Landkreis Darmstadt - Dieburg

Förderzeitraum 2019 - 2023

Förderzeitraum 2013 - 2017

Stand 11/2018

Region der Zukunft
Landkreis Darmstadt-Dieburg

Formate + Verbindlichkeiten

- **Fachstelle Frühe Hilfen**

  - Begleitung + Koordination
  - Träger Gespräche
  - Teambesuche
  - Fachtage / Fortbildungen
  - AG Familienzentren
  - Auswertungstreffen
  - Organisation Hospitationen

- **Kita + Träger**

  - Teilnahme an entsprechenden Veranstaltungen
  - Verwendungsnachweis
  - Finanzielle + personelle Sicherung (Nachhaltigkeit)

Fördergelder

- 2019 – 5.000 €
- 2020 – 7.000 €
- 2021 – 7.000 €
- 2022 – 7.000 €
- 2023 – 4.000 €

Verwendung der Fördermittel

Maßnahmen zur Qualifizierung und Professionalisierung der Fachkräfte der Kita

- Seminare, Fortbildungen, Supervision, Teambildung, Prozessbegleitung, Zukauf von Fachkraftstunden
- Keine Verwendung für Sachmittel

Verwendungsnachweis

- **inhaltlicher Nachweis**

  Welche Ergebnisse und Erkenntnisse haben sich für die Fachkräfte und die Kita ergeben?
  Was bedeutet dies für Ihre Weiterentwicklung zum Familienzentrum?
  Woran erkennt man, dass Ihre Einrichtung auf diesem Weg ist?

- **finanzieller Nachweis**

  Abschluss zum 15.11. des jeweiligen Förderjahres

  Auszahlung zum 15.01. des Folgejahres

„Familienzentrum sein“ – was bedeutet das?

- Familienzentren tragen dazu bei, … „positive Lebensbedingungen für junge Menschen und ihre Familien sowie eine kinder- und familienfreundliche Umwelt zu erhalten oder zu schaffen.“ (§1, Abs.3, SGB VIII)

- Familienzentren sind Begegnungs, Bildungs-, Unterstützungs- und Erfahrungsorte, die an die Lebenszusammenhänge der Familien und deren Sozialraum anknüpfen.

- Die Öffnung in den Sozialraum, Beteiligungsstrukturen und das Lebensumfeld der Familien stehen im Mittelpunkt.

- Die Förderung von Familienzentren ist eine bildungspolitische Entscheidung.
  Der Bildungsort Kita erreicht 90 % aller Familien. Das frühzeitige kooperative Zusammenwirken von Kindern, Eltern und Fachkräften und der niedrigschwellige Zugang zu Bildungs- und Beratungsangeboten bewirkt eine verbesserte Bildungschance für Familien. Investitionen dieser Art erzeugen ein positives Kosten-Nutzen-Verhältnis für die Gesellschaft und verringern mittelfristig die Ausgaben für Transferleistungen.